

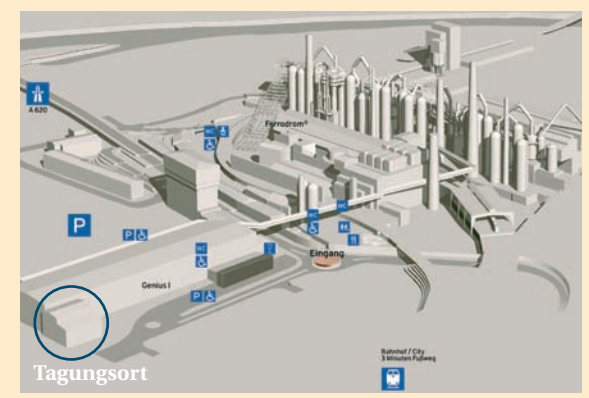
**Anmeldung**  
zur 1. Fachtagung des MORO-Vorhabens  
„Grenzüberschreitende Verflechtungsräume“  
am 30. Juni 2009 im Saarland  
(Weltkulturerbe Völklinger Hütte, Gebläsehalle)

Planungsgruppe agl  
angewandte geographie,  
landschafts-, stadt- und raumplanung  
Großherzog-Friedrich-Straße 47  
66111 Saarbrücken

Tel.: +49(0)681-960-25-15  
Fax: +49(0)681-960-25-19  
moro@agl-online.de

**Anmeldung**

**Tagungsort**  
Weltkulturerbe Völklinger Hütte, Gebläsehalle  
Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur  
66302 Völklingen



**Tagungsbüro**  
Stephanie Bächle, Planungsgruppe agl  
Tel.: +49(0)681-96025-15 oder +49(0)170-4843022

**Anmeldung**  
Anmeldung bis spätestens **12. Juni 2009**

- Über [moro@agl-online.de](mailto:moro@agl-online.de)
- Per Postkarte oder Fax (beigefügter Abschnitt)

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.  
Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben.

**Anreise**  
Eine Anfahrtsskizze finden Sie auf der Website des  
Weltkulturerbes [www.voelklinger-huette.org](http://www.voelklinger-huette.org)  
Der Tagungsort befindet sich nur wenige Gehminuten  
vom Bahnhof Völklingen entfernt.

Lageplan: © Weltkulturerbe Völklinger Hütte  
Foto umseitig: Weltkulturerbe Völklinger Hütte / Gerhard Kassner

**Kontakt**

**Veranstalter**  
Bundesministerium für Verkehr, Bau und  
Stadtentwicklung / Bundesinstitut für Bau-,  
Stadt- und Raumforschung im Bundesamt  
für Bauwesen und Raumordnung  
Kontakt: Dr. Rupert Kawka  
BBSR, Referat I 1 Raumentwicklung  
Tel.: +49(0)228-401-1314  
e-mail: [rupert.kawka@bbr.bund.de](mailto:rupert.kawka@bbr.bund.de)

**Projektpartnerschaft „Grenzüberschreitende  
Verflechtungsräume“**, vertreten durch das  
Ministerium für Umwelt des Saarlandes  
Projektleitung: Gerd-Rainer Damm, Leiter  
der Abteilung Landes- und Stadtentwicklung,  
demografischer Wandel im Ministerium für  
Umwelt des Saarlandes

**Projektmanagement und Organisation**  
Planungsgruppe agl  
angewandte geographie,  
landschafts-, stadt- und raumplanung  
Großherzog-Friedrich-Straße 47  
66111 Saarbrücken  
[www.agl-online.de](http://www.agl-online.de)  
Kontakt: Andrea Hartz  
Tel.: +49(0)681-96025-14  
e-mail: [andreaartz@agl-online.de](mailto:andreaartz@agl-online.de)

Alle Rechte vorbehalten  
© BBSR Bonn 2009

**Weitere Informationen**  
[www.bbsr.bund.de](http://www.bbsr.bund.de)

Stand  
April 2009

**Überregionale  
Partnerschaften  
in grenzüber-  
schreitenden Ver-  
flechtungsräumen**  
Ein MORO-Forschungsfeld



*Erste Fachtagung  
Grenzüberschreitende  
Verflechtungsräume  
30. Juni 2009 im Saarland*

„Modellvorhaben der Raumordnung (MORO)“ ist ein  
Forschungsprogramm des Bundesministeriums für Verkehr,  
Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) und des Bundesinstituts  
für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt  
für Bauwesen und Raumordnung (BBR)

Hiermit melde ich mich verbindlich an für die 1. Fachtagung  
am 30. Juni 2009 im Saarland (Weltkulturerbe Völklinger Hütte, Gebläsehalle)

## Anmeldung

Name

Vorname

Institut / Funktion

Straße

PLZ / Ort

Tel. / Fax

e-Mail

Ort / Datum

Unterschrift

Anmeldeschluss ist der 05. Juni 2009

## Programm

### Grenzüberschreitende Verflechtungsräume

Welche Rolle spielen die grenzüberschreitenden Verflechtungsräume im Netz der europäischen Stadt- und Metropolregionen?

10.30 Uhr **Registrierung und Begrüßungskaffee**

11.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Stefan Mörsdorf  
*Umweltminister des Saarlandes*

11.30 Uhr **Die besondere Rolle der Grenzregionen für die europäische Integration**

Karl-Heinz Lambertz  
*Ministerpräsident der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens*

12.00 Uhr **Metropolen in Europa**

Prof. Dr. Klaus R. Kunzmann  
*Potsdam*

12.30 Uhr **Wachstumsbündnisse und Verantwortungsgemeinschaften**

Manfred Sinz  
*Ministerialdirigent im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin*

13.00 Uhr **Mittagspause: Imbiss und Rundgang**

15.00 Uhr **Was zeichnet grenzüberschreitende Verflechtungsräume aus?**

Prof. Dr. Thorsten Wiechmann  
*Technische Universität Dresden*

15.30 Uhr **Podiumsdiskussion  
Wohin steuern grenzüberschreitende Verflechtungsräume?**

- Romain Diederich  
*Conseiller de Gouvernement 1ère classe, Ministère de l'Intérieur et de l'Aménagement du Territoire de Luxembourg*
- Silvia Jost  
*Schweizer Bundesamt für Raumentwicklung*
- Karl-Heinz Lambertz  
*Ministerpräsident der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens*
- Manfred Sinz  
*Ministerialdirigent im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung*
- Julian Würtenberger  
*Regierungspräsident, Freiburg*
- Adrien Zeller  
*Président du conseil régional d'Alsace*

17.30 Uhr **Fazit**

Gerd-Rainer Damm  
*Leiter der Abteilung Landes- und Stadtentwicklung, demografischer Wandel im Ministerium für Umwelt des Saarlandes und Leiter des Projektes*

18.00 Uhr **Austausch und Apero**

Moderation der Veranstaltung: Gerd-Rainer Damm  
Moderation der Podiumsdiskussion: Prof. Dr. Klaus R. Kunzmann  
Dr. Jürgen Albers, Kabarettist, begleitet die Veranstaltung.

## Anliegen und Zielsetzung

**Grenzüberschreitende Verflechtungsräume** werden aufgrund ihrer dezentralen Lage in der jeweils nationalen Raumordnung und Politik nicht adäquat wahrgenommen. Dies entspricht weder ihrer ökonomischen, sozialen und kulturellen Bedeutung noch ihrer Rolle im Zusammenhang mit europäischer Integration und territorialer Kohäsion. Im Zuge der aktuellen Diskussionen um Metropolregionen in Deutschland und Europa erscheint es deshalb notwendig, die spezifischen Entwicklungspotenziale dieser Grenzräume näher zu betrachten.

**Die Initiative** „Grenzüberschreitende Verflechtungsräume“ sucht nach Wegen, die Stärken dieser Regionen offensiv zu fördern, die Wettbewerbs- und Handlungsfähigkeit zu verbessern und die grenzüberschreitenden Verflechtungsräume in den Fokus der europäischen und nationalen Raumentwicklungspolitiken zu setzen.

**Partner** sind die Regio Aachen, die Regionalverbände Mittlerer Oberrhein, Südlicher Oberrhein, Hochrhein-Bodensee, Bodensee-Oberschwaben sowie das Saarland als federführender Partner. Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung fördern die Initiative als Modellvorhaben der Raumordnung (MORO).

**Ziel der ersten Fachtagung** ist es, die Rolle und Entwicklungsperspektiven der grenzüberschreitenden Verflechtungsräume in Deutschland, den Nachbarstaaten und in Europa zu beleuchten.

